

Stuttgart, November 2018

## Ab 25. 1. 2019 neue Galerienhaus Stuttgart-Besetzung

Während in Stuttgart ja gerne gejammert wird (die Galerien sterben oder wandern nach Berlin oder Köln ab), geht das Galerienhaus einen Schritt nach vorn – in Stuttgart! Mit „Hartmann Projects“ und „Palmer“ ziehen zwei neue Partner zu Marko Schacher und seinem „Schacher – Raum für Kunst“. Mit der parallelen Eröffnung der drei Ausstellungen „Jim Avignon – Playdate“ (Schacher), „Henrik Spohler – In Between“ (Hartmann) und „Station null“ (Palmer) am 25. Januar um 19 Uhr geht die 13-jährige Geschichte des Galerienhauses mit frischen Ideen und Enthusiasmus weiter.

Dass in Zukunft keine klassischen Galerien das Aussteller-Triumvirat erweitern, kann, muss aber nicht als Reaktion auf die Entwicklung des Kunstmarkts gesehen werden. Marko Schacher, der seine neuen Partner Angelika Hartmann, Markus Hartmann, Jürgen Palmer und Isolde Palmer seit über acht Jahren kennt, ist wichtig, dass der Turnus der sechs Präsentationen im Jahr beibehalten wird und die Besucher – bis auf die Ab-/Aufbauzeiten – im Hinterhof der Breitscheidstraße 48 jeden Tag drei hochwertige Ausstellungen sehen.

Die neue Konstellation bietet neue Chancen. Jeder der drei Partner hat seine eigenen Schwerpunkte und Ideen. Das Galerienhaus Stuttgart ist mehr als die Summe seiner Einzelprotagonisten, denn die drei Parteien wollen sich thematisch und medial ergänzen – miteinander und nicht in Konkurrenz!

Angelika und Markus Hartmann konzentrieren sich neben ihrer verlegerischen Tätigkeit auf fotografische Ausstellungen und Projekte, die im Galerienhaus, aber auch in Ausstellungshallen, Museen und auf Festivals gezeigt werden. Ab dem 25.1. präsentieren sie als erste Schau in eigenen Räumen den Hamburger Fotografen Henrik Spohler mit seiner Serie „In Between“, die sich mit der globalisierten Warenwirtschaft anhand von Bildern aus Spanien, Belgien, Polen, den Niederlanden, China und Deutschland auseinandersetzt. Außerdem machen sie das Galerienhaus zum Arbeitsplatz und Showroom für Bücher, Editionen und Ideen-Austausch.

Jürgen Palmer ist bereits seit den 1980er Jahren als Bildender Künstler tätig, hat es aber immer vermieden, in eine Schublade gesteckt zu werden. Seine Kreativität lebt er in Gemälden, Zeichnungen, Texten, Theaterstücken, Führungen, Klangcollagen, Fotografien und Filmen aus. Mit „palmer projekt“ deckte er den Bereich der Gestaltung von grafischen Erscheinungsbildern (u.a. Musik der Jahrhunderte, Festival ECLAT, LesART Esslingen), Katalogen und Homepages ab und erweitert ihn nun – unterstützt von Isolde Palmer – um den Bereich Ausstellungen/Veranstaltungen. Zur Einweihung der Räume wird mit „Station null“ eine temporäre Rauminstallation inszeniert. Zukünftig wird „Palmer“ Gäste aus verschiedenen Sparten beherbergen.

Zudem wird Jürgen Palmer als Künstler und Grafiker vor Ort arbeiten und diverse Workshops anbieten.

Marko Schacher bleibt seinem bewährten Prinzip, junge, zeitgenössische Kunst dialogisch und spartenübergreifend als Raumerlebnis zu präsentieren, treu. Zur Einweihung des Galerienhauses 3.0 präsentiert er unter dem Titel „Playdate“ eine unterhaltsame Fun-Park-Installation von Jim Avignon und Patrick Sellmann. Darin kommen nicht nur die Besucher, sondern auch deren Handys und Smartphones auf ihre Kosten. Eine parallele Veranstaltung im Literaturhaus wird Avignons gemalten „Exzentriker“ zeigen. Mit einem kostenlosen Konzert der Stuttgarter Band „Hawelka“ am 26.1. wird die Picture-Vinyl-Veröffentlichung ihres neuen Albums „Liebe oder Hass“ – Artwork by Jim Avignon – in der Galerie gefeiert.

Auch wenn die offiziellen Galerienhaus-Öffnungszeiten (Di-Fr 14-19, Sa 11-16 Uhr) vorerst beibehalten werden, haben alle Kunstinteressierten künftig auch morgens und mittags die erhöhte Chance, drei sich zum Raumerlebnis auf 700 Quadratmetern ergänzende Präsentationen zu erleben. Gemeinsame Veranstaltungen werden folgen. Es tut sich also was in Stuttgart! Jammern muss niemand! Vor allem nicht die Kunst-Fans!

### Galerienhaus Stuttgart 3.0

Palmer, Schacher, Hartmann

Eröffnung: Fr 25.1.2019, 19 Uhr; Einführungen: die Betreiber selbst

Dauer der drei Ausstellungen: 26.1. bis 9.3.2019, Di-Fr 14-19, Sa 14-19 Uhr

Weitere Infos: [galerienhaus-stuttgart.de](http://galerienhaus-stuttgart.de), Tel. 0711-263 463 66